

Das Gymnasium in Bayern

VORGESTELLT VON

ANGELIKA JENNERT

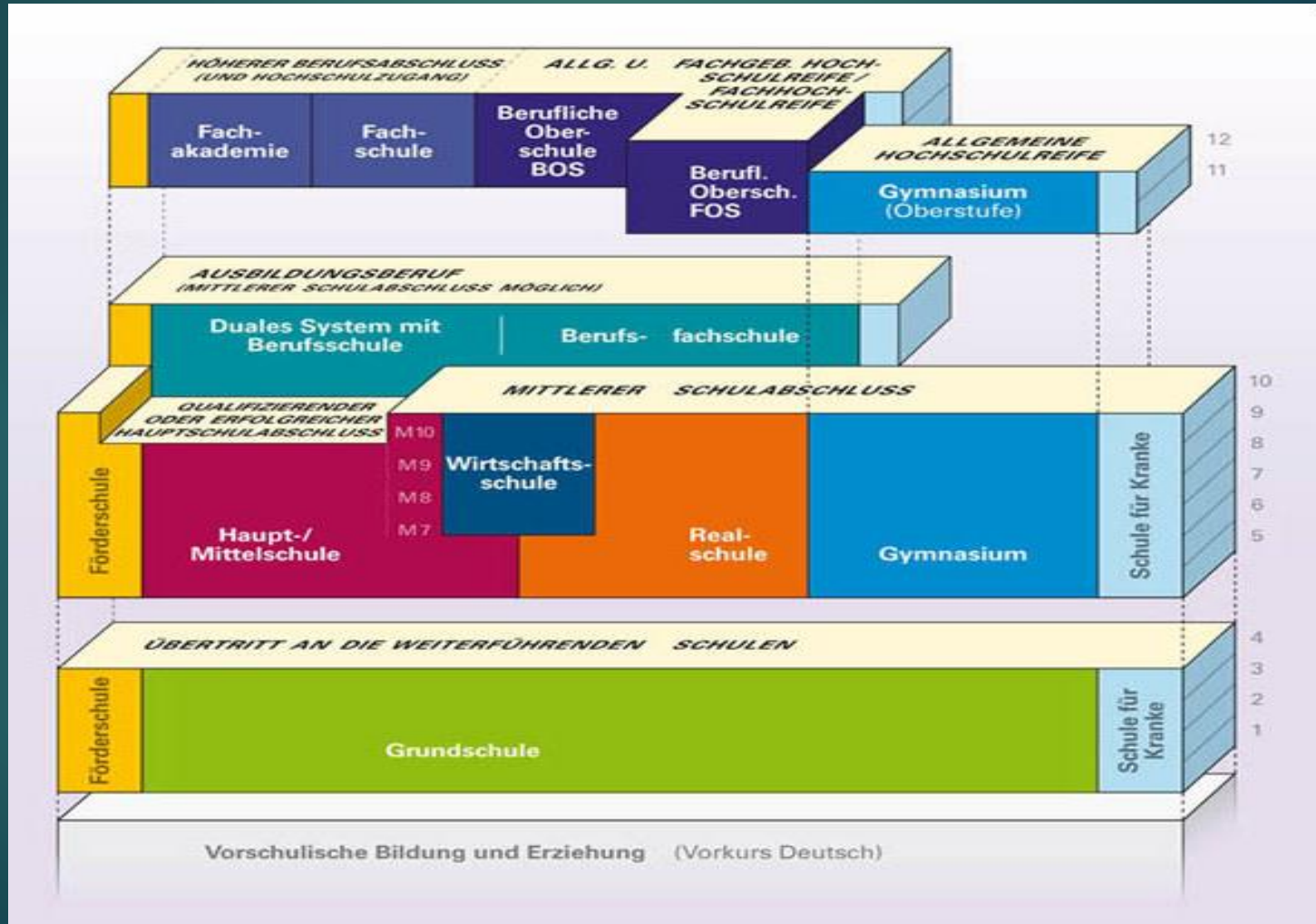
BERATUNGSLEHRKRAFT AM

CARL-ORFF-GYMNASIUM UNTERSCHLEIBHEIM



Das bayerische Schulsystem

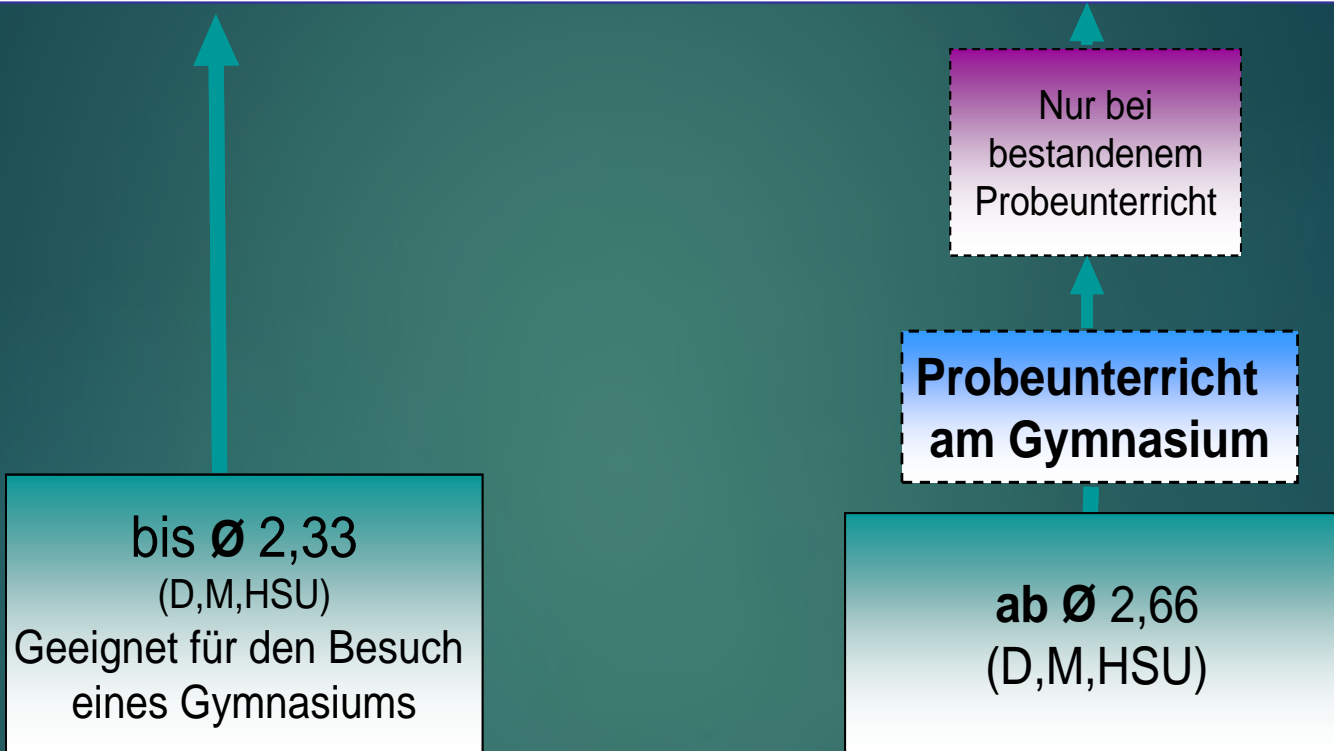
- Viele Wege führen zum Ziel



Der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife



Übertritt an ein Gymnasium



Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Das Gymnasium

- ▶ Jahrgangsstufen 5 bis 13 (G9)
- ▶ Vermittlung von vertiefter Allgemeinbildung
- ▶ Förderung von fächerübergreifendem, abstraktem und problemlösendem Denken
- ▶ Hinführung zum Abitur auf dem direkten und anspruchsvollsten Weg
- ▶ Vorbereitung auf ein Hochschulstudium
- ▶ Damit schafft das Gymnasium gleichzeitig auch Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Berufsausbildung.
- ▶ Es legt die Grundlage für die Bereitschaft, lebenslang zu lernen und sich fortzubilden.

Was erwartet Ihr Kind am Gymnasium?

- Mehrere neue Fächer und Lehrer
- Darbietender Unterricht, der abstraktes und formal-logisches Denken abverlangt
- Hohes Maß an Selbstorganisation
- Mindestens zwei Fremdsprachen, sowie vertiefte Inhalte in besonderen Fächern, je nach Schulprofil
- Neue Positionierung (Kind gehört nicht mehr unbedingt zu den Besten)

Anforderungen an die Schüler:

(Quelle: Lehrplan des Gymnasiums)

- ▶ **Besondere geistige Beweglichkeit (auch Phantasie)**
- ▶ **Hohe Lernbereitschaft (gern, schnell, zielstrebig, differenziert und selbständig lernen)**
- ▶ **Gutes Gedächtnis**
- ▶ **Sprachliche Begabung**
- ▶ **Fähigkeit zu Abstraktion und flexiblem Denken**
- ▶ **Fähigkeit zu eigenständiger Problemlösung**
- ▶ **Bereitschaft zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe**

Was sollte ihr Kind mitbringen?



© Michael Benoit

6 Ausbildungsrichtungen (1)

Entscheidung in der Regel ab. Jgst. 8

- ▶ naturwissenschaftlich-technologisch (NTG)
 - ▶ Profil: Physik, Chemie, Informatik
- ▶ sprachlich (SG)
 - ▶ Profil: 3. Fremdsprache (F, Sp, It)
- ▶ humanistisch
 - ▶ Profil: L/E/Gr
 - z.B. Max-Gymnasium, Dom-Gymnasium

6 Ausbildungsrichtungen (2)

▶ Wirtschaftliches Gymnasium

- ▶ Profil: Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, Wirtschaftsinformatik
- ▶ z.B. Adolf-Weber-Gymnasium München

▶ Sozialwissenschaftliches Gymnasium

- ▶ Profil: Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, sozialpraktische Grundbildung
- z. B. Sofie-Scholl-Gymnasium München (Mädchen)

6 Ausbildungsrichtungen (3)

▶ **musisch (MuG)**

- ▶ Profil: Musik, Instrumentalunterricht, Latein; keine dritte Fremdsprache

z. B. Cammerloher-Gymnasium Freising
oder Pestalozzi-Gymnasium München

- ▶ Voraussetzung: musikalische Begabung,
z. B. Musiknote 2 in Jgst. 4

▶ **Sportgymnasium**

Sport Profulfach für Kadersportler

Das Carl-Orff-Gymnasium

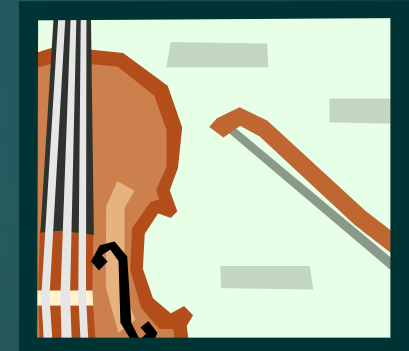


Sprachliches und Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

- 1. Fremdsprache Englisch
(5. Klasse)
- 2. Fremdsprache Latein/Französisch
(6. Klasse)
- 3. Fremdsprache Spanisch
(8. Klasse)
- Vertiefung der Fächer Chemie, Physik und Informatik
im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig

Besonderheiten - Schulprofile

Tutoren, SMV, Schulsozialarbeit



Förderprogramme

Schulsanitäter



Austauschprogramme

Entscheidungskriterien

Was ist wirklich wichtig

- Nahe Schule – Beste Schule !?
- Ausrichtung und Profil der Schule !?
- Erste Fremdsprache !?
- Ältere Geschwister !?
- Wahlangebote/ Mittagsbetreuung an der Schule !?
- Förderschwerpunkte der Schule !?
- Das Äußere der Schule !?
- Die durchschnittliche Klassengröße !?

Die Eignungsprognose für den Übertritt

- ▶ Für die Eignungsfeststellung gibt es kein Patentrezept, das allen Kindern gerecht werden könnte.
- ▶ Aber: Die Beurteilung durch die **Klassenlehrkraft** der Grundschule nach einer längeren Beobachtung (3. und 4. Jahrgangsstufe) hat eine große Aussagekraft.
- ▶ Im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe wird die **Eignungsempfehlung** festgehalten. (Probeunterricht)
- ▶ Das Anforderungsprofil welcher Schulart entspricht dem **aktuellen** Leistungsvermögen meines Kindes?
- ▶ Schulerfolg stellt sich ein, wenn eine Über- bzw. Unterforderung vermieden wird,
- ▶ vor allem aber, wenn ihr Kind **glücklich** ist und sich wohl fühlt !!!

Jeder Abschluss hat einen Anschluss

Das sollten Sie bei der Wahl der Schullaufbahn wissen:

- Jede **weiterführende Schule** (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) ermöglicht den **mittleren Schulabschluss**.
- Darauf aufbauend gibt es **verschiedene Wege** zu einer **Hochschulreife**.
- Auch die **beruflichen Schulen** bieten **alle schulischen Abschlüsse** bis zum Abitur.

Termine

www.carl-orff-gym.de

Informationsabend am COG

16.März 2021 19.00 Uhr

Mit Schulhausralley für die Kinder

16.März 2021 19.00 Uhr

Einschreibung

10.-12. Mai 2021

Probeunterricht

18.-20 Mai 2021

Weitere Informationsquellen und Anlaufstellen

www.gymnasium.bayern.de

www.schulberatung.bayern.de

[Homepages der Schulen](#)

Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen
sowie die Mitarbeiter der Staatlichen
Schulberatungsstellen beraten und unterstützen Sie
gerne in Zweifelsfällen.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Noch Fragen?

Faktoren für den Schulerfolg



Teilnahme am Probeunterricht

Die Teilnahme ist sinnvoll, wenn ...

- ❑ 1. das Kind im Probeunterricht sein wahren Fähigkeiten beweisen kann
- ❑ 2. es sich eher „unter Wert verkauft hat“
- ❑ 3. ungünstige Bedingungen zu den nicht ausreichenden Noten geführt haben
- ❑ 4. es nicht überaus prüfungsängstlich ist

Aufgaben unter: www.isb.bayern.de → Vergleichsarbeiten/Prüfungen